

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.910.576

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17356/J-NR/2023

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 15.12.2023 unter der **Nr. 17356/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Fachkräfteverordnung 2024 - Bundesland Burgenland** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1**

- *Warum wurde für das Bundesland Burgenland keine "Zusatzaufstellung" von Mangelberufen in die "Fachkräfteverordnung 2024" aufgenommen?*

Als Mangelberufe kommen nur Berufe mit einer Stellenandrangsziffer bis 1,5 bzw. 1,8 in Betracht (§ 13 Ausländerbeschäftigungsgesetz). Berufe, die sich unter diesen Vorgaben ohnehin auf der bundesweiten Liste befinden, werden nicht zusätzlich auf die regionale Liste einzelner Bundesländer gesetzt. Für das Bundesland Burgenland haben sich für 2024 keine zusätzlichen Mangelberufe ergeben.

**Zur Frage 2**

- *Wie sah die "Zusatzaufstellung" von Mangelberufen in den Fachkräfteverordnungen 2020, 2021, 2022 und 2023 für das Bundesland Burgenland jeweils aus?*

In den Jahren 2022 und 2023 waren in den Fachkräfteverordnungen folgende Berufe auf der regionalen Mangelberufsliste für das Bundesland Burgenland:

- 2022: "Wirtschafter/innen, andere Hotel-, Gaststättenfachleute, Heimverwalter/innen" und "Versicherungsvermittler/innen, -vertreter/innen"
- 2023: "Versicherungsvermittler/innen, -vertreter/innen"

Für die Jahre 2020 und 2021 hatten sich keine zusätzlichen Mangelberufe für das Bundesland Burgenland ergeben.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

